

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0025/2014
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	12.03.2014
Neues Stadtarchiv Amberg; hier: Umbau und Sanierung des Schießstadts - Kostenfortschreibung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Wiegel		
Beratungsfolge	27.03.2014	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	07.04.2014	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme Neues Stadtarchiv/Umbau und Sanierung Schießstadl mit Gesamtkosten von 6,3 Mio zu realisieren.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Mit Stadtratsbeschluss vom 05.03.2012 wurde die Durchführung der Baumaßnahme Neues Stadtarchiv beschlossen. Der Kostenrahmen betrug nach Kostenschätzung 5 Mio € entsprechend dem damaligen Sanierungskonzept.

Inzwischen wurde durch das Architekturbüro Gildehaus.Reich, sowie den diversen Fachplanern die Planung mit Kostenberechnung bis zur Lph 4 erstellt. Der Bauantrag, wie im Bauausschuss 15.02.2014 vorgestellt, soll zur Genehmigung eingereicht werden.

In der Kostenberechnung sind die Gesamtkosten der Baumaßnahme als Ergebnis der nun vorliegenden Gesamtplanung mit 6,3 Mio € berechnet.

Die Änderung des Kostenrahmens ist auf folgenden Mehraufwand zurück zu führen:

- Erfordernis einer umfangreichen Schadstoffentsorgung und Dekontaminierung der Brauereieinbauten, im Wesentlichen Dämmmaterial der Kühl- und Lagerräume incl. der davor betonierten Wand- und Bodenflächen im Kellergeschoss (hier muss eine Kontaminierung des Grundwassers ausgeschlossen werden, Kosten rund 110.000,00 €).
- Erfordernis einer umfangreichen statischen Sanierung der Gründungen. Die Bodengutachten und Tragwerksplanung führen zu einer Fundamentstabilisierung im HDI-Verfahren, sowie Ersatz und Erweiterung der statisch nicht nachweisbaren nachträglichen Gründungen aus dem Brauereieinbau (Kosten rund 210.000,00 €).
- Der Einbau einer Gas-Löschanlage ist aus Sicht des Nutzers erforderlich und entspricht inzwischen dem allgemeinen Standart für Archivbauten (Kosten rund 200.000,00 €).
- Die Restaurierung der Fassadenzier und Giebelaufsätze (Bilderhauerarbeiten) muss größtenteils durch Neuanfertigung ersetzt werden (Kosten rund 90.000,00 €).

- Aufgrund der Indexsteigerung im Baugewerbe müssen von 2011 – 2014 wenigstens 5 % Kostensteigerung berücksichtigt werden (entspricht rund 200.000,00 €).
- Die Baunebenkosten erhöhen sich aufgrund der Fortschreibung nach HOAI 2009 bzw. 2013, sowie der erhöhten Baukosten. Insbesondere sind zusätzliche Honorarkosten für Schadstoffentsorgung, Baugrundbeurteilung, Bauphysik und Prüfstatik erforderlich.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Aufgrund der innerhalb der Lph 1- 4 erbrachten Planungen, Untersuchungen und Berechnungen, ist die Investition zum Erhalt des Baudenkmals und weiteren Nutzung als Stadtarchiv erforderlich.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Anlage 1 und Anlage 2

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Beginn der Maßnahme mit Fundamtstabilisierung Oktober 2014,
Fertigstellung bis voraussichtlich 2016.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Bisher bereitgestellte Mittel 300.000,00 €

Hhansatz 2014 1,5 Mio

Hhplanung 2015 2 Mio €

Hhplanung 2016 1.750.000,00 €

Hhplanung 2017 750.000,00 €

Die Haushaltsmittel sind in der Haushaltsplanung 2015, sowie der Finanzplanung bis 2018 im Rahmen der finanziellen Mittel bereit zu stellen.

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Die jährl. Unterhalts- und Betriebskosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 60.000,00 € (theoretische Berechnung ohne praktische Erfahrung).

Alternativen:

Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:

1. Kostenberechnung
2. Planungskosten Zusammenstellung

